

Leistungsschein

STACKIT

Red Hat

Enterprise Linux

**Version und
Geltungsbeginn**

Version 1.2	Gültig ab 01.12.2025
-------------	----------------------

Leistungsschein | STACKIT Red Hat Enterprise Linux

Servicename

STACKIT Red Hat Enterprise Linux

Kurzbeschreibung

STACKIT bietet Standard-Images (z. B. „Red Hat Enterprise Linux 10“) an, die auf der STACKIT Compute Engine (siehe separaten Leistungsschein für [STACKIT Compute Engine](#)) ausgeführt werden können und auf dem Betriebssystem Red Hat Enterprise Linux basieren. Kunden können das für ihren Anwendungsfall geeignete Betriebssystem-Image aus den vordefinierten Varianten im STACKIT Cloud Portal oder über die STACKIT API auswählen.

Wesentliche Merkmale

- Unterstützte Betriebssysteme, die von führenden Software- und Hardwareanbietern zertifiziert sind.
- Bietet hohe Leistung, Zuverlässigkeit und Sicherheit.
- Nutzung des Dienstes im Selfservice mittels grafischer Oberfläche im STACKIT Portal und mittels STACKIT API.

Servicepläne

Red Hat Enterprise Linux kann in den unten dargestellten Betriebssystemversionen konfiguriert werden.

Betriebssystem-version	Minimum RAM	Minimum vCPU	Minimum Lokale Disk	Red Hat Supportende
Red Hat Enterprise Linux 8	1.5 GB	1 vCPU	20 GB	05/31/2032
Red Hat Enterprise Linux 9	1.5 GB	1 vCPU	20 GB	05/31/2035
Red Hat Enterprise Linux 10	1.5 GB	1 vCPU	20 GB	05/31/2038

Bei der Auswahl der zugrundeliegenden STACKIT Virtuellen Maschinen ("STACKIT VMs") durch den Kunden ist sicherzustellen, dass die dargestellten Mindestanforderungen der jeweiligen Betriebssystemversion erfüllt werden. Wählt der Kunde STACKIT VMs aus, welche die dargestellten Mindestanforderungen unterschreiten, kann es im Rahmen des Betriebs des Red Hat Enterprise Linux zu Betriebsfehlern oder -ausfällen kommen; Fehler oder Ausfälle, welche aufgrund einer unzureichenden Auswahl zugrundeliegender STACKIT VMs durch den Kunden auftreten, unterliegen seitens STACKIT weder einer Gewährleistung (insb. keine Verfügbarkeitsvereinbarung) noch einer Haftung; Ziff. 15.1 der Nutzungsbedingungen bleibt unberührt.

Metriken

- Die Lizenzgebühr für Red Hat Enterprise Linux wird auf Basis der Anzahl der vom Kunden erstellten vCPUs der VM und pro gestartete Stunde berechnet. Sobald eine VM durch den Kunden gelöscht wird, endet die Berechnung der jeweiligen VM (Erstellung der VM bis zur Löschung der VM abzüglich allfälliger Shelving-Zeiten. Shelving entspricht dem Stoppen der VM mit Löschung der Ressourcenreservierung).
- Für andere Ressourcen, die der Kunde in Verbindung mit dem STACKIT Red Hat Enterprise Linux nutzt, wie z.B. Compute Engine (VM), Block Storage und Backup Storage, wird eine separate Gebühr gemäß den in den jeweiligen Leistungsscheinen festgelegten Bedingungen erhoben.

SLA-Spezifika

- Red Hat Enterprise Linux gilt als verfügbar, wenn die entsprechenden Images verfügbar sind und zur Erstellung von VMs auf der STACKIT Compute Engine verwendet werden können.
- STACKIT stellt die Red Hat Enterprise Linux-Betriebssystemversionen bis zum offiziellen Ende des Red Hat-Supports zur Verfügung.

Backup

- Sicherung und Wiederherstellung liegen in der Verantwortung des Kunden.

Zusätzliche Bedingungen

- Das Management des Betriebssystems sowie weiterer Software auf den VMs obliegt alleinig dem Kunden. Dies umfasst insbesondere das Aktualisieren des Betriebssystems, wenn und falls Updates verfügbar sind, gemäß den Life-Cycle-Richtlinien von Red Hat, die unter https://access.redhat.com/product-life-cycles/update_policies/ dargelegt sind.
- Der Kunde kann VMs nutzen, um separat durch den Kunden lizenzierte Software zu installieren und zu betreiben.
- Das Management weiterer Software auf den VMs obliegt alleinig dem Kunden. Dies umfasst insbesondere, aber nicht ausschließlich Installation, Betrieb, Einspielen von Updates und Patches, Wartung, Backup und Support.
- Der Kunde ist dabei für die Sicherheit seiner virtuellen Maschine und des Betriebssystems verantwortlich.

Zusatzregelungen Lizenzierung

- Die folgenden zusätzlichen Lizenzierungsregeln gelten für Red Hat Enterprise Linux, welches auf einem von STACKIT lizenzierten und bereitgestellten Standard-Image basiert:
 - Die dem Kunden gewährte Lizenz unterliegt den zusätzlichen Regelungen des Cloud Services Subscription Agreement, zu finden unter www.redhat.com/licenses/cloud_cssa/ („End User Agreement“) welches zwischen dem Kunden und Red Hat,

Inc. durch den Abschluss des Abonnements des STACKIT Red Hat Enterprise Linux Services abgeschlossen wird. Red Hat behält sich vor, das End User Agreement von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen zu ändern. Der Abschluss des End User Agreements ist Bedingung dafür, dass der Kunde Zugang zur Software und/oder zu Updates erhält.

- Red Hat Enterprise Linux und das Red Hat Enterprise Linux Logo stellen geschützte Marken von Red Hat dar.

Anhang | Exportierbarkeit

(Online Register)

Datentyp	Beschreibung	Exportierbar (Ja/Nein)	Format	Zusätzliche Anmerkungen
Kundendaten (Datenbank-inhalte)	Daten, die vom Kunden unter Verwendung von Red Hat Enterprise Linux Images in den erstellten virtuellen Festplatten (Volumes) gespeichert werden.	Ja	diverse, abhängig von Kundendaten	Es können die Daten des Volumes exportiert werden. Hierzu kann die virtuelle Disk z.B. an eine VM angehängt und auf die Kundendaten (mittels Betriebssystems oder zusätzlicher Applikationen, z. B. ssh) zugegriffen werden.
	Metadaten der Red Hat Enterprise Linux Server, die unter Verwendung von Red Hat Enterprise Linux-Images erstellt wurden.	Ja	JSON	Server-, Volume- und Image-Metadaten lassen sich über die IaaS-API abfragen.
Benutzerkonten & Berechtigungen	Zugriff auf STACKIT Projekt	Ja	JSON	Der generelle Zugriff auf das STACKIT Projekt ist im STACKIT Portal unter der Rubrik 'IAM und Management' ersichtlich.
System Metriken (Instanzen / Ressourcen in Nutzung)	Leistungsdaten der Instanz/ genutzten Ressource (z. B. CPU-Auslastung, Speichernutzung)	Nein	-	Wir erheben keine Leistungsparameter von RHEL-Servern
	Größen und Kapazitäten	Nein	JSON	Die genutzten Image-, Compute- und

	<i>Kapazitäten der vorhandenen Ressourcen / Instanzen</i>			Blockspeicher-Ressourcen können über die IaaS-API abgefragt werden.
Systemeigenschaften (Instanzen / Ressourcen in Nutzung)	Versionen und Informationen, die notwendig sind, um Kompatibilität prüfen zu können	Ja	JSON	Die RHEL-Image- und Betriebssystemversion, aus der die Server erstellt werden, kann über die IaaS-API abgerufen werden.
Produkt / Service-bezogene Daten (Produkteigenschaften)	Konfigurationsdateien und Source Code	Nein. Betriebsinternum STACKIT.	-	
	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert), <i>System-status, Technical-events, etc.</i>	Nein. Betriebsinternum STACKIT.	-	
	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) zur IaaS API <i>Login/Logout der Nutzer, Nutzeraktivitäten</i>	Ja	JSON	Alle API-Calls zur STACKIT IaaS API via STACKIT Audit Log